

St. Gallen, Cod. Sang., 271

Bezeichnung	St. Gallen, Cod. Sang., 271
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Alcuinus, Epistulae Epigrammata de ecclesia S. Petri, de ponte Salaris
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Briefe,
ÄUßERES	
Entstehungsort	St-Martin, Tours ● (EUROPEANA-REGIA; E-CODICES) St-Gallen ● (BULLOUGH)
Entstehungszeit	Anfang 9. Jhd. ● (SCHERRER) In the 820s. ● (BULLOUGH)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Eine Entstehung in St-Gallen erscheint nach den Ausführungen von BULLOUGH am wahrscheinlichsten. Demnach wäre die Handschrift wahrscheinlich als Abschrift in St-Gallen im Zusammenhang mit der Verbrüderung unter Fridugisus entstanden.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	117
Format	20,0 cm x 12,5 cm
Zeilen	16-18
Angaben zu Schreibern	Eine Hand (SCHERRER).
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- "Korrekturen eines nicht viel jüngeren Schreibers" (SCHERRER).
Provenienz	St-Gallen
Bibliographie	SCHERRER 1875 , S. 102; BULLOUGH 2002 , S. 61.
Online Beschreibung	https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0271 http://www.europeanaregia.eu/node/9033 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataeb607836f44c76eab10c8f75439413643c19ea6f
Digitalisat	https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0271

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/St_Gallen_Cod_Sang_271_desc.xml